



# Sammlung Theaterzettel

## Glaube und Heimat

Schönherr, Karl

1911-03-12

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim  
**Neues Theater im Rosengarten**

Sonntag, den 12. März 1911

# Glaube u. Heimat

Die Tragödie eines Volkes von Karl Schönherr

Regie: Ferdinand Gregori

Christof Rott, ein Bauer	Karl Schreiner
Rott Peter, sein Bruder	Karl Fischer
Der Alt-Rott, sein Vater	Karl Neumann-Hoditz
Die Rottin, sein Weib	Toni Wittels
Der Spatz, sein Sohn	Rudolf Aicher
Die Mutter der Rottin	Julie Sanden
Der Sandperger zu Leithen	Wilhelm Kolmar
Die Sandpergerin	Thila Hummel
Der Unteregger	Gustav Trautshold
Der Engebauer von der Au	Alexander Köler
Ein Reiter des Kaisers	Heinrich Gdh
Der Gerichtschreiber	Paul Tiesch
Der Bader	Karl Marx
Der Schuster	Emil Hecht
Der Kesselflick-Wolf	Georg Köhler
Das Straßentrappel)	Irene Weihenbacher
Ein Soldat	Robert Günther
Ein Trommler	Hermann Kupfer

Spielt zur Zeit der Gegenreformation in den österreichischen Alpenländern.

Kasseneröffnung 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

**Anfang 8 Uhr**

Ende 10 Uhr

Nach dem I. Akt grössere Pause

Beurlaubt: Jacques Decker, Hans Godeck, Gina Mayer, Annie Norden.

### Eintrittspreise:

Vogelplätze auf der Empore 1. Reihe . . . . .	Mk. 4.—	Auf der Estrade . . . . .	Mk. 3.—
2. und 3. Reihe . . . . .	" 3.50	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) . . . . .	" 3.50
Empore 1. Reihe 1. Abteilung Nr. (53-80) . . . . .	" 3.50	2. Abteilung . . . . .	" 2.—
1. Reihe 2. Abteilung . . . . .	" 2.—	3. Abteilung (Sitzplätze) . . . . .	" 1.50
2. Reihe . . . . .	" 2.—	4. Abteilung . . . . .	" 1.—
3. Reihe . . . . .	" 1.—	5. Abteilung (hinterer Raum) . . . . .	" .50

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. Einlasskarte zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontrollabschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen im Neuen Theater finden jeweils von Montag vormittags von 10 Uhr ab an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung der Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett bei der Verkaufsstelle; August Kremer, (alter Pfälzerhof) und Zeitungs-Kiosk gegen 10 Pfg. Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung vormittags von 11-1 und nachmittags von 3-6 Uhr im Rosengarten, außerdem zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen nachmittags von 3-6 Uhr beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

Nach jeder Theatervorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Im Hoftheater:

36. Vorstellung im Abonnement B:

**TELL**

Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr

Im Hoftheater:

Montag, 13. März (D. 36, mittlere Preise)	Der Evangelimann	Anfang 7 Uhr
Dienstag, 14. März (8. Einheitsvorstellung)	Die Jüdin von Toledo	Anfang 8 Uhr
Mittwoch, 15. März (B. 37, hohe Preise)	Izenl	Anfang 7 Uhr
Donnerstag, 16. März (A. 37, kleine Preise)	Der Geldherrnhügel	Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
Freitag, 17. März (C. 37, kleine Preise) zum 100. Geburtsstage Gushlows:	Ariel Acosta	Anfang 7 Uhr
	Die Kinder	Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr